

ment einer Stele aus pentelischem Marmor im Louvre mit der Inschrift Μυτιλη . . . und der Gestalt der Athena (Taf. IV 1 nach Photographie Giraudon. Salle grecque, Froehner, Notice de la sculpture Nr. 113). Diese trägt den Chiton genau so angeordnet und ist ganz in derselben Weise von links nach rechts ins Profil projiziert wie die Artemis. Die Faltenzüge und die Contouren des Körpers und der Schenkel sind teilweise identisch. — Auf dem Weihrelief der Πυθαϊστοί an Apollon in der Sammlung Barracco (Collection Barracco L S. 41) haben Artemis und ihre Mutter Leto wieder dieselbe Kleidung. Besonders der Gürtel ist in genau gleicher Weise umgelegt, und in gleicher Weise gehen von ihm die Falten aus. Wie bei der laufenden Artemis drücken sich die Beine der sitzenden Leto durch den dünn gedachten Stoff durch. — Eine fest datierte Analogie bietet endlich das Relief auf dem Block mit der Rechnungsablegung der Schatzverwalter des Parthenon im Louvre (Taf. IV 2 nach Photographie Giraudon. Salle grecque, Froehner, Notice de la sculpture Nr. 124; Reinach, Répertoire de la Statuaire I S. 47 Nr. 265). Die Urkunde stammt aus dem Archontat des Glaukippos, also Ol. 92, 3 = 410/9 v. Chr. (IG. I 188). Auch hier sind die Reliefhöhe, die feine Zeichnung des graziösen Körpers und die Gewandung der Athena die gleichen wie auf dem Casseler Relief. Bemerkenswert ist, dass die Falten des Mantelzipfels auf der linken Schulter des Erechtheus genau so unterhalb der Achsel zusammenlaufen wie an der betreffenden Partie des Mantels der Artemis.

Über die durch die Urkunde gegebene untere Zeitgrenze 410/9 dürfen wir nicht hinabgehen. Das beweisen die Reliefs von der Nike-Balustrade. Die voranschreitende Nike auf der Platte mit dem zum Opfer geführten Stier (Brunn-Bruckmann Taf. 34; Kekulé, Balustrade der Athena Nike Taf. I A) hat eine ähnliche Bewegung wie die Artemis. Das Ausschreiten, die Drehung des Körpers und das Flattern der Gewandung sind aber viel lebhafter geworden. Was am Casseler Relief einfach und natürlich ist, wird an der Balustrade unruhig und gewollt. Die Faltenzüge sind unendlich bereichert. So läuft z. B. jenes Faltenpaar am Knie nicht mehr in eine ein-